

FDP Neu-Isenburg

## **ANTRAG DER FDP-FRAKTION: ILLUMINATION VON PLÄTZEN, BÄUMEN UND GEBÄUDEN**

14.08.2019

---

### **Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1.** Der Magistrat wird beauftragt, ein Konzept zur Illumination von Plätzen, Bäumen und Gebäuden als Teil der Stadtverschönerung zu entwickeln.
- 2.** Soweit für einzelne Maßnahmen Fördermöglichkeiten gegeben sind (z.B. im Rahmen des Stadtumbauprogrammes) wird der Magistrat aufgefordert, dort entsprechende Projekte anzumelden.

### **Begründung**

Stadtverschönerung tut Not. Andere Kommunen (nicht nur Großstädte) machen es inzwischen vor. Auch mit einfachen Mitteln kann eine große Wirkung erzielt werden. Die Illumination von Plätzen, Bäumen und Gebäuden, gerne auch in einem farbigen Wechselspiel, ist dabei sehr wirkungsvoll. Neu-Isenburg macht dies teilweise auch schon, z.B. auf dem Vorplatz der Hugenottenhalle werden permanent bei Dunkelheit Bäume vom Boden aus angestrahlt, oder bei Veranstaltungen (Weihnachtsmarkt, Altstadtfest, Weinfest).

Die Vorteile überwiegen die Nachteile und Kosten, seit moderne LED Leuchten fast keinen Strom mehr benötigen und sehr langlebig sind. Geeignete Stellen in Neu-Isenburg – auch außerhalb des Fördergebiets „Vom Alten Ort zur Neuen Welt“ – für eine permanente Illumination wären:

Marktplatz im Alten Ort, Bansapark, Andreas-Löber-Platz, Rosenauplatz, Dreiherrensteinplatz in Gravenbruch, Dr.-Eckener-Platz in Zeppelinheim, die Baumreihe entlang der Carl-Ulrich-Straße, Ggfs. Kooperationen mit Kirchengemeinden (z.B. für

Illumination Kirchturm St. Josef)

Neu-Isenburg, den 08. August 2019

Für die FDP-Fraktion

*Thilo Seipel*

*Fraktionsvorsitzender*

Jörg Müller

Stellv. Fraktionsvorsitzender